

## VERABSCHIEDUNG DES CW-KONVENTIONSENTWURFES DURCH DIE ABRÜSTUNGSKONFERENZ

Gestern Abend, den 3. September 1992 um 21.27 Uhr hat die Genfer Abrüstungskonferenz nach 24 Jahren die Verhandlungen über ein weltweites und verifizierbares die C-Waffenverbot abgeschlossen und den Konventionssentwurf als Teil des Berichtes an die UN-Generalversammlung genehmigt.

Die letzten Stunden der Verhandlungen waren geprägt durch ein Seilziehen über die Formulierung der Empfehlung der Abrüstungskonferenz zu Handen der UN-GV sowie durch den iranischen Druckversuch, innerhalb der regionalen Gruppe Asien einen permanenten Sitz im zukünftigen Exekutivrat der C-Waffen-Kontrollorganisation zu erhalten.

Die überwiegende Mehrheit der an der Genfer Abrüstungskonferenz vertretenen Staaten unterstützt den CWC-Entwurf. Jene Staaten mit wesentlichen Vorbehalten (Iran, Pakistan, Aegypten, Kuba sowie Syrien als Nichtmitglied) waren immerhin damit einverstanden, den CWC-Entwurf an die UN-GV zu überweisen. Man kann deshalb nicht von einem eigentlichen Konsentext sprechen.

In der Schlussitzung moderierte die chinesische Delegation ihre Kritik und war erst nach langem Zögern bereit, den Konsens zu unterstützen. Die russische Delegation erklärte, dass ein Teil der im Ad Hoc Komitee geäußerten Kritik hinfällig geworden sei (Zusicherung eines permanenten Sitzes während der Zeit der Vernichtung der CW-Bestände durch die regionale Gruppe) und dass sich für die Problematik der Finanzierung der Vernichtungsverifikation sich eine Lösung abzeichne (angeblich Zusagen mehrerer westlicher Staaten, inklusive USA, Deutschland).

Als nächste Stufe wird jetzt die Resolution für die UN-Generalversammlung (Unterstützung und Aufruf zur Signatur) ausgearbeitet. Parallel zur UN-GV sollen schon in New York die Vorbereitungen für die Prepcom vorangetrieben werden. Für Mitte Januar 1993 ist die Signaturkonferenz in Paris geplant, an der die Schweiz als erklärter Erstunterzeichner teilnehmen wird.





W 254

TELEFAX

Schweizerische Delegation an der  
Genfer Abrüstungskonferenz  
Botschafter Herbert von Arx

Genf,

an	DAH					a/a
Datum	79					<i>[Signature]</i>
Via	9					
EDA	-7. SEP. 1992					
Ref.	0. 713-331.1					

H. Dahinden  
DA III EDA

FAX

TITEL

SEITEN

BEMERKUNGEN

Text für Wochtelex

Mit freundlichen Grüßen

*[Signature]*

Absender:

Botschafter Herbert von Arx  
Mission suisse  
rue de Varembe 9-11  
1211 Genève 20

tel. 022/749 24 31 (24)

fax 022/749 24 38